

Gemeinschaft buntfarbig gestalten und schmücken. Es gibt kein Aufeinander mehr, keine Reihe, kein Hinterher. Die Assoziationen gespeist aus dem Einem, der Gemeinschaft und dem Glück werden als technische Mittel freier. Wir erleben das Mitwissen und das Mitgeschehen und schmücken uns. Wir wissen Alles und fühlen und sehen und hören, welche Bezeichnung wir immer einer sinnlichen Wahrnehmung geben wollen — Alles. Alles, das gleich und rhythmisch verbunden mit Ich ist. Nicht in der Vergangenheit oder Zukunft oder auch im Gegensatz hierzu nur in der Gegenwart, sondern in der Lebendigkeit des Miterlebens, der Gemeinschaft. Unser Begriff von Zeit ist falsch, weil er ohne Inhalt, ohne lebendigen Erlebensinhalt ist. Die Zeit ist für uns das Maß für den Tod. Mit- und Gleichzeitigkeit ist ohne die Vorstellung der Grenzen, des Endes, des Raumes als gleichen lebendigkeitsbaren Wesensinhalt einer zeitigen Lebensangstassoziation. Sie ist als Erlebenssphäre, als Rhythmus zugleich die Zertrümmerung sogenannter Naturgesetze.

V

Die Relativität der Naturgesetze

Dasjenige, was wir als Naturgesetze ansehen, *auf uns wirken fühlen*, ist die gedankliche Kristallisation der assoziativen Differenzierungen des einen Gesetzes der Lebendigkeit, des Lebendigen zur Lebendigkeit. Wir sprechen von Gesetz, weil wir es *in* uns fühlen und nicht über uns,